

Herrn  
OKR Dr. Stefan Ark Nitsche  
Pirckheimerstr. 10  
90408 Nürnberg

Verband kirchlicher Mitarbeiter Bayern  
Hooverstr. 1  
86156 Augsburg  
Tel: 0821/540 15 580

Augsburg, den 08.02.18

**Einladung in die Vorstandssitzung des Verbandes kirchlicher Mitarbeiter zum Dialog hinsichtlich der Gleichstellung von privatrechtlichen Pfarrerinnen und Pfarrern**

Sehr geehrter Herr Oberkirchenrat Dr. Ark Nitsche,  
sehr geehrter Herr Dr. Rießbeck,

der Vorstand des vkm-Bayern hat sich in seiner letzten Sitzung am 31. Januar in Nürnberg mit der Gleichstellung der privatrechtlichen Pfarrerinnen und Pfarrer hinsichtlich des öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnisses beschäftigt. Die neue Verordnung ist mit 1. Januar 2018 in Kraft getreten. Ein Artikel dazu ist auf der Homepage des Pfarrer- und Pfarrerinnenvereins veröffentlicht.

Zwar ist damit eine Angleichung innerhalb der Berufsgruppe der Pfarrerinnen und Pfarrer vorgenommen worden, zeitgleich stellt sich jedoch für den vkm und seine angeschlossenen Berufsgruppen die Frage nach dem „equal pay“ hinsichtlich anderer Tätigkeitsbereiche innerhalb der Evang.-Luth. Kirche in Bayern.

Schon die ausgewiesene „Einmalzahlung ÖR für 2017“ im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis sorgte bei vielen Angestellten für Irritationen, mag sie aufgrund der Übernahme von staatlichen Regelungen auch durchaus berechtigt sein.

In der Arbeitsrechtlichen Kommission wurde von Dienstgeberseite allerdings letztthin die Diskussion aufgebracht, die Mitarbeitenden zukünftig an den Beiträgen der EZVK zu beteiligen. Eine solche Eigenbeteiligung würde unserer Ansicht nach die Schere hinsichtlich einer ungleichen Entlohnung weiter öffnen und das Ungleichgewicht der Strukturen verstärken. Wir möchten darauf hinweisen, dass aufgrund der

Zusatzversorgung schon die letzte Entgelterhöhung gegenüber den Angestellten im öffentlich-rechtlichen Bereich mit einem Monat Verzögerung ausbezahlt wurde.

Dabei steht für den vkm-Bayern wohlweislich nicht eine „Neiddebatte“ im Mittelpunkt. In den Zeiten von PUK, den Gedanken zu neuer Arbeitskultur, Teamfähigkeit, wohlbehaltenem Arbeiten und der gemeinsamen Diskussion am Runden Tisch der Berufsgruppen geht es um die zukünftige Entwicklung von gerechtem Gehaltsgefüge, jedoch auch um die Würdigung dessen, was die Dienstnehmer tagtäglich in unserer Kirche leisten.

In dieser Hinsicht möchten wir Sie gerne zu einem Gespräch in eine der nächsten Vorstandssitzungen des vkm einladen. Wir bitten Sie, uns in den beschriebenen Zusammenhängen die Hintergründe des Beschlusses zur Gleichstellung der Pfarrerinnen und Pfarrer nochmals darzulegen, bzw. über die aktuelle Situation ins Gespräch zu kommen, da diese Vorgänge zu Unmut innerhalb der Dienstgemeinschaft führen.

Es wäre sehr freundlich, wenn Sie uns mitteilen würden, ob es Ihnen zusammen eventuell möglich ist, am 8. Juni für etwa eineinhalb Stunden unsere Vorstandssitzung in Nürnberg zum Dialog zu besuchen. Terminvorschläge von Ihrer Seite können wir gerne diskutieren, falls dieser Termin für Sie nicht möglich sein sollte.

Mit freundlichen Grüßen

Gerd Herberg

vkm Bayern, Geschäftsführer

Abschrift     Herr Dr. Walther Rießbeck, Landeskirchenamt